

## Abendführung: Liebestolle Käuze

**Sinzheim (red)** – Bei Balzgesängen denkt man zuerst an die Lieder von Nachtigall oder Buchfink und vor allem denkt man an den Frühling. Der Waldkauz, Vogel des Jahres 2017, singt sein schaurig-schönes Lied bereits im Herbst. Genaue gesungene Männchen und Weibchen ein Duett und binden sich damit als Paar für die Brut des nächsten Jahres. Auf einer kurzen Abendwanderung des Naturschutzbunds (NABU) wird dieses besondere Liebes-Ritual belauscht. Die Führung findet statt am Sonntag, 26. November. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Sinzheimer Ortsteil Kartung auf dem Parkplatz an der Seeräuber-Schenke. Dauer: etwa eine Stunde.

## Rabatt auf KVV-Jahreskarte

**Sinzheim (red)** – Die Gemeinde Sinzheim hat die Möglichkeit, für ihre Bürger die KVV-Umweltjahreskarte (gültig ab 1. Januar 2018) zu bestellen. Mit dieser Fahrkarte können alle öffentlichen Verkehrsmittel wie die Regionalbahn der Deutschen Bahn AG, die Stadtbahnen und die Busse innerhalb des Verbundgebietes benutzt werden, heißt es in einer Mitteilung. Auf jede dieser Fahrkarten wird ein zehnprozentiger Rabatt eingeräumt. Die Fahrstrecke ist frei wählbar. Im Bürgerbüro der Gemeinde Sinzheim können Anmeldungen für eine Umweltjahreskarte bis 1. Dezember abgegeben werden.

## Hügelsheim will Entlastung

**Hügelsheim (sawe)** – Das Ziel ist klar definiert: Hügelsheim will für die Hauptstraße eine spürbare Entlastung vom Straßenverkehr, insbesondere vom Lkw-Verkehr, erreichen. Nachdem die Zahlen aus den jüngsten Verkehrszählungen vorliegen, lässt die Gemeinde nun untersuchen, welche weiteren Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Ortsdurchfahrt möglich sind und wie sich diese auswirken. Diese Aufgabe wird das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Köhler & Leutwein aus Karlsruhe übernehmen. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den entsprechenden Auftrag vergeben. Ebenso wurde beschlossen, das Ingenieurbüro mit der Lärmaktionsplanung in der Hauptstraße zu betrauen, die vor drei Jahren ins Stocken geraten ist. Die Lärmaktionsplanung konnte bislang nicht abgeschlossen werden, da das Regierungspräsidium Karlsruhe das Ergebnis aus der Verkehrszählung 2014 nicht anerkannt hat. In diesem Jahr wurden nun im Auftrag der Gemeinde neue Messungen durchgeführt. Blick zurück: Hügelsheim hatte bereits am 16. April 2014 beim Landratsamt Rastatt als Verkehrsbehörde beantragt, die zulässige Höchstgeschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt durchgängig von 50 auf 30 Stundenkilometer, tags und nachts, auszuweisen und zusätzlich ein Nachtfahrverbot für Lkw anzuordnen. Am 25. November 2014 ordnete das Landratsamt die heute noch gültigen Verkehrsbeschränkungen auf der Ortsdurchfahrt an: Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h, ganztägig in der Hauptstraße zwischen Anwesen 28 und 51, und temporär zwischen 22 und 6 Uhr zwischen Anwesen 4 und 73.

# Viele Chorsänger hören auf Kerstin Lemay

Ehrung beim jüngsten Konzert / Leiterin mehrerer Chöre wirkt seit 15 Jahren in Halberstung

**Sinzheim (red)** – Den feierlichen Rahmen des jüngsten Chorkonzerts des Gesangvereins „Eintracht“ Halberstung „Lieder verbinden Generationen – Life is like a Melody“ in der Bürgerbegegnungsstätte hat der Gesangverein genutzt, um seiner Chorleiterin Kerstin Lemay (Greffern) eine besondere Ehrung für ihre 15-jährige Chorleitertätigkeit zu teil werden zu lassen. Der Vorsitzende Marco Frank hielt eine Laudatio, die das herzliche Verhältnis unterstrich, das zwischen Chorleiterin und Verein besteht.



Der Vorsitzende Marco Frank dankt der Dirigentin Kerstin Lemay für ihre 15-jährige Dirigententätigkeit beim Gesangverein Halberstung. Foto: Knopf

Der Laudator richtete den Blick zurück auf das „turbulente Vereinsjahr 2002“ mit dem abrupten Ausscheiden des damaligen Chorleiters. Obwohl der Gemischte Chor damals noch jünger und stärker besetzt gewesen sei, habe der Chor trotz langer Suche ohne Chorleiter dagestanden; doch dann kam uns „das Glück ins Haus“. In ihrer damaligen Eigenschaft als Gruppenchorleiterin der „Sängergruppe Oostal“ hatte sich die Musikpädagogin Kerstin Lemay bereit erklärt, den Halberstunger Chor „eine Zeit lang“ zu übernehmen. Aus der „Überbrückung“ sei dann jedoch eine dauerhafte Tätigkeit geworden. In der damals 90-jährigen Vereinsgeschichte war Kerstin Lemay

der erste weibliche Chorleiter. „In den vergangenen 15 Jahren hat diese sympathische Frau unserem Verein neuen Schwung und Auftrieb gegeben“, so der Vorsitzende, der sich dabei auch und vor allem auf die Neugründung des „kleinen gemischten Chors“ im Jahr 2003, dem heutigen „LeMe-

Chor“ bezog. Weil in der Kurzform „LeMe-Chor“ (Chor der lebendigen Melodien) ein Wortspiel mit dem Nachnamen der Chorleiterin steckt, der ebenso ausgesprochen wird, hat man der zu Ehrenden bereits ein „Denkmal“ gesetzt. Weil das Liedgut in diesem Chor nicht nur traditionell,

sondern auch etwas moderner und auch mal fremdsprachig ausfällt, gewann der Chor auch etwas jüngere Sänger. „Kerstin Lemay ist es ja auch zu verdanken, dass unser Jugendchor und auch der Kinderchor im Jahr 2007 nach dem Ausscheiden des Initiators Stefan Huber weiter am Leben erhalten werden konnte“, so der Vorsitzende Marco Frank weiter. An den Mitgliedszahlen im Kinderchor sehe man ja, wie gut ihre unkomplizierte Art bei den jungen Akteuren ankomme. Und der Jugendchor bestehe derzeit zu 70 Prozent aus ehemaligen Kinderchormitgliedern. „Wir hoffen vor allem, dass Du uns noch viele Jahre als unsere Chefdirigentin erhalten bleibst“, sagte Frank.

Als Erinnerung an die bisher gemeinsam beschrittenen 15 Jahre überreichte er ihr das von allen Beteiligten unterschriebene neueste Gruppenbild aller Halberstunger Chöre und als Dank ein Kuvert mit einem flachen, aber wertvollen Inhalt.

## Weihnachtliche Wohlfühlwoche

Haus Löwenzahl lädt Kinder und Erwachsene ein / Märchenstunde, Essen, Basteln

**Baden-Baden (red)** – Mit Beginn der Adventszeit öffnen auch die „Löwenzähne“ ihre Türen und laden im Rahmen einer weihnachtlichen Wohlfühlwoche zu zwölf unterschiedlichen Veranstaltungen ins Haus Löwenzahl in Steinbach ein, heißt es in einer Mitteilung. Die Benefizveranstaltungen laden zum Innehalten und Wohlfühlen ein und möchten damit einen Gegenpol zum immer häufiger erlebten Weihnachtsstress setzen. Für Menschen ab vier Jahren öffnet sich am Sonntag, 26. November, um 16 Uhr die Tür zur winterlichen Märchenwelt mit einer stimmungsvollem Märchenstunde für die ganze Familie. Auch am Montag, 27. November, 17 Uhr, richtet sich das Programm primär an die jungen Besucher ab zwei Jahren und ihre Familien. Mit

„Die Fünf im Handschuh“ lädt Tanja Eger von der Buchhandlung Mäx und Moritz zu einer Kamishibai-Vorführung (Papier- und Erzähltheater) ein. Ab 19.30 Uhr werden die Erwachsenen auf eine musikalische Reise zu den Sternen eingeladen. Unter dem Titel „Klassik und Kosmos“ lädt der Musikwissenschaftler Dariusz Szymanski zum gemeinsamen Hören und Erleben klassischer Musik ein. Gemeinsam Singen und Musizieren können Menschen ab drei Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln, Paten am Dienstag, den 28. November von 17.30 bis 19 Uhr. Ein Verwöhnprogramm besonderer Art steht am Mittwochvormittag mit einer Klangschalenmassage von Kerstin Wendrich auf dem Programm. Am Mittwoch um 17

Uhr spielt das Schattentheater „Kleine Bühne“ für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren „Der Grüffelo“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von A. Scheffler und J. Donaldson. Um 18.30 Uhr sind dann die Selbsterfinder gefragt, die unter der fachkundigen Anleitung von Regina Lange Christbaum schmuck oder Geschenkanhänger filzen können. Nur noch wenige Plätze frei sind beim Candle-light-dinner, das am Donnerstag, den 30. November unter dem Motto „Weihnachten, wie es früher einmal war“ steht. Zu genießen gibt es ein mehrgängiges Menü mit klassisch-weihnachtlichen Spezialitäten, serviert mit harmonisierenden Weinen, umrahmt von musikalischen und literarischen Häppchen. Am Freitag, 1. Dezember, um 19 Uhr verspricht die Märchenzählerin Eva Egloff Er-

wachsenen einen winterlichen Märchenabend mit Live-Musik, Tee und Gebäck. In die Weihnachtsbäckerei lädt Susanne Sperlich Kinder ab sechs Jahren am Samstag, 2. Dezember, von 9.30 bis 13 Uhr ein. Es werden leckere Weihnachtsplätzchen ohne Fabrikzucker und Auszugsmehle gebacken. Unter der fachlichen Anleitung von Sabine Werr kann man sich am Samstag, den 2. Dezember ab 15 Uhr den eigenen Adventskranz binden und mit Naturmaterialien zielen. Superfrisch und tatsächlich „last minute“. Zum Abschluss der Wohlfühlwoche wird am 1. Advent, Sonntag, 3. Dezember, zu einer Adventsmatinee mit Frühstücksbuffet und Weihnachtsfilm für die ganze Familie eingeladen. Nähere Infos und Anmeldung zu den Angeboten unter ☎ (0 72 23) 95 35 95.

## Leiberstung: Ortschaftsratsrat tagt

**Sinzheim (red)** – Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Leiberstung findet am Dienstag, 28. November, um 20 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung statt, heißt es in einer Mitteilung. Auf der Tagesordnung stehen die Rückblicke auf den St.-Martins-Umzug und den Volkstrauertag sowie die Organisation des 4. Senioren-Dreikönigstreffens am 6. Januar 2018. Die Bevölkerung ist eingeladen.

## CDU Rebland: Stammtisch

**Baden-Baden (red)** – Am Montag, 27. November, 19.30 Uhr, trifft sich die CDU Rebland zum monatlichen Stammtisch in der Gaststätte „Hirsch“ in Steinbach. Vorbereitet wird die anstehende Ortschaftsrats-Sitzung am Montag, 4. Dezember. Interessierte Mitglieder sind hierzu eingeladen.

## Standesamt geschlossen

**Sinzheim (red)** – Am Dienstag, 28. November, ist das Standesamt in Sinzheim wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen, heißt es in einer Mitteilung.

## Offene Seniorenarbeit

**Sinzheim (red)** – Die „Offene Seniorenarbeit“ in Sinzheim lädt wieder zu ihrer Sprechstunde im Sinzheimer Rathaus – Zimmer laut Aushang – am Donnerstag, 30. November, von 17 bis 18 Uhr ein. Wer Fragen rund ums Alterwerden hat, ist hier richtig. Gerne helfen Angelika Basta, ☎ 8 13 50, Gabi Ernst, ☎ 8 11 80, Manuela Mehrbrei, ☎ (0 72 23) 5 06 14, Renee Huber, ☎ 98 81 58, Doris Oeking, ☎ 8 50 03, und Sabine Opitz, ☎ (0 72 23) 2 81 72 34, auch telefonisch.

## Wir gratulieren

**In Neuweier**, Jürgen Bolz, Altenbergstraße 9, zum 75. Geburtstag.



## Volksbank Bühl spendet 11 000 Euro an Vereine und Projekte

„In Vereinen, Einrichtungen und in der Jugendarbeit aktiv zu sein bedeutet, gemeinsam viel zu bewegen und unsere Region lebenswert machen. Sie haben die guten Ideen und wir die finanziellen Mittel.“ Das sagte Daniel Fritz, Regionaldirektor der Volksbank Bühl kürzlich bei der Spendenübergabe. „Gerade der Bereich Kinder- und Jugendarbeit ist ein essenzieller Bestandteil unseres Zusammenlebens. Daher ist es uns ein Anliegen, dieses Engagement zu würdigen und finanziell zu unterstützen.“ Der Regionaldirektor überreichte im Rahmen einer Feierstunde im Beratungszentrum der Volksbank Bühl in Steinbach zahlreichen Vereinen, Kin-

dergärten und Institutionen Spendengelder in Höhe von insgesamt 11 000 Euro. Über eine Spende für die Anschaffung von Notenmaterial und Instrumenten freuten sich der Musikverein (MV) Weitenung, die Liederfreunde Stollhofen, der MV Schwarzach und der MV Eisental. Der Kindergarten St. Matthäus in Eisental, das Kinderhaus Regenbogen in Balzhofen, der Kindergarten St. Bernhard in Vimbuch und das städtische Kinderhaus in Moos werden mithilfe der Spende Spielgeräte für die Kleinen anschaffen. Das Kinderhaus Vimbuch und die Villa Kunterbunt in Oberbruch benötigen neue Möbel, die durch die Spende finanziert

werden. Auch die Steinbach-Trolle, der FV Stollhofen, der FC Germania Schwarzach, der Verein für deutsche Schäferhunde und der Förderverein „Mittelalterliche Winzertage“ in Steinbach freuen sich über eine Zuwendung. Auch die Stadt Bühl erhielt Fördergelder für ein Projekt der Aftentaler Dorfgemeinschaft in Eisental sowie das Kunstprojekt „Landart“ in Weitenung. Neben Geldern aus dem Gewinnsparen fließen auch eigene Fördermittel aus der Volksbank-Bühl-Stiftung in die Förderung sozialer Projekte ein. Auf dem Bild: Die Spendeneempfänger mit Regionaldirektor Daniel Fritz. (red9/Foto: Volksbank Bühl)